

## **10 Jahre www.simap.ch – Das Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz ist seit 10 Jahren in Betrieb.**

**Die Internetplattform simap.ch wurde 2002 in Betrieb genommen. Sie ist die gemeinsame elektronische Plattform von Bund, Kantonen und Gemeinden im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens. Simap.ch ist Teil der E-Government-Strategie Schweiz, welche zum Ziel hat, dass Wirtschaft und Bevölkerung die wichtigsten Behörden-Geschäfte elektronisch abwickeln können.**

### **Entwicklung simap.ch**

17.1. 2002	Konstituierende Generalversammlung Verein simap.ch (Bund und 22 Kantone als Mitglieder)
21.11.2002	Erste Version von simap.ch bei vier Kantonen produktiv im Einsatz
1.3.2009	Erneuerte Plattform mit erweiterten Funktionalitäten beim Bund und 22 Kantonen in Betrieb
2011	Sämtliche Kantone und der Bund sind Mitglieder des Vereins simap.ch. Die Plattform wird von allen Kantonen, vielen Gemeinden, etlichen Städten und vom Bund als Publikationsorgan für öff. Beschaffungen genutzt
2012 / 2013	Ausbau Anbieterprofil und Angebotseingabe

### **simap.ch in Zahlen**

Kennzahlen für das Jahr 2011:

- ca. 80'000 Besucher der Webseiten simap.ch pro Monat
- 6'095 Ausschreibungen und 4'528 Zuschlüsse
- 2'691 Beschaffungsstellen auf der Plattform
- 59'709 Anbieter davon ca. 9'027 aus dem Ausland
- 5'942 aktive Online-Abonnemente

Das Gesamtvolumen der auf der Plattform ausgeschriebenen Aufträge wird auf CHF 5-10 Mia. pro Jahr geschätzt.

### **Nutzen für Auftraggeber und Anbieter**

Die öffentlichen Auftraggeber profitieren von einer benutzerfreundlichen Plattform mit einfachen Erfassungsprozessen für die Auftragsausschreibung und diversen Zusatzdienstleistungen. Die interessierten Unternehmen und Anbieter erhalten einen gesamtschweizerischen Überblick über ausgeschriebene Aufträge der öffentlichen Hand und können nebst den Publikationen auch die dazugehörigen Ausschreibungsunterlagen elektronisch herunterladen.

### **Ausbau 2012/2013**

Die elektronische Angebotseingabe ist noch nicht Bestandteil der Plattform. Diese Funktion und die Erweiterung des Anbieterprofils werden zurzeit in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsvertretern vorbereitet. Die Einführung dieser Zusatzfunktionen, die für 2012/2013 vorgesehen ist, soll für Anbieter und Auftraggeber zu weiteren wesentlichen Vereinfachungen des Beschaffungsprozesses führen.

**Die umfassende Nutzung einer einzigen Beschaffungs-Plattform durch alle öffentlichen Beschaffungsstellen innerhalb der Schweiz ist ein politischer Erfolg über alle föderalen Stufen hinweg und kann sich auch im Vergleich zum Ausland sehen lassen.**